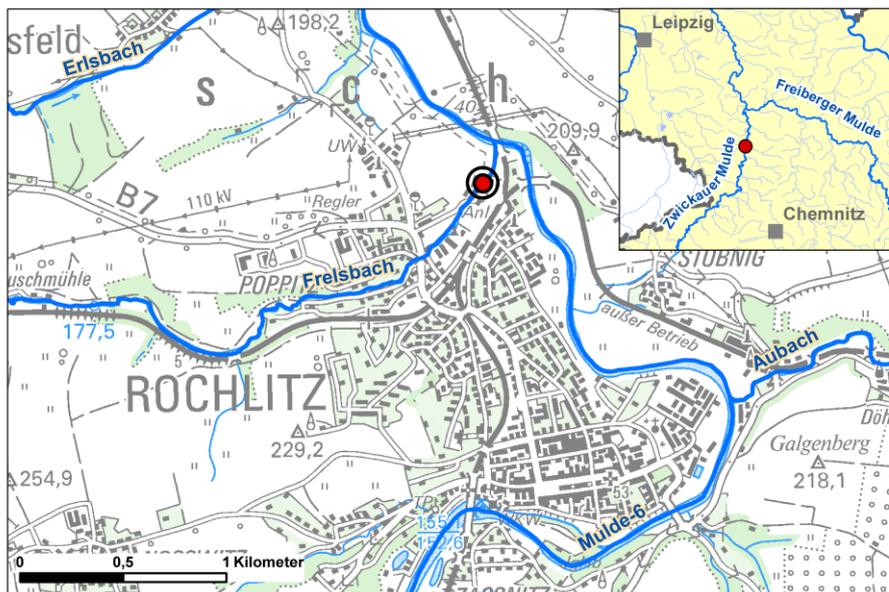


Strukturverbessernde Maßnahmen am Frelsbach

Übersicht

Lage

Unterlauf des Frelsbaches in Rochlitz



Maßnahmenbereich

Belastungsbereich „Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen“

Name Wasserkörper (Identifikationsnummer)

Frelsbach
(DESN_541952)

Kategorie

Natürlicher Fließgewässer-Wasserkörper

Chemischer Zustand (Stand 2015)

Nicht gut (überschrittene ubiquitäre prioritäre Stoffe = Quecksilber, PAK; überschrittene nicht ubiquitäre prioritäre Stoffe = Nickel)

Ökologischer Zustand (Stand 2015)

unbefriedigend (Makrophyten/Phytobenthos = mäßig, Makrozoobenthos = unbefriedigend, Fische = mäßig; überschrittene spezifische Schadstoffe = keine; überschrittene allgemein chemisch-physikalische Parameter = Sulfat; Gewässerstruktur = deutlich verändert)

Anlass und Ziel

Am Frelsbach befanden sich kurz oberhalb der Mündung in die Zwickauer Mulde ein Wehr und zwei Abstürze, die die ersten Wanderhindernisse im Gewässer darstellten und im Hochwasserfall zu Verkläuerungen und Rückstau führten. Ziel war die Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit.

Maßnahmenbeschreibung	Die Anlage wurde zusammen mit der einhergehenden Ufer- und Sohlbefestigung komplett zurück gebaut und ein Sohlgefälle von 2 % durch den Einbau einer 70 m langen rauen Sohlgleite in geschütteter Bauweise hergestellt. Auf eine variable Sohlstruktur mit Störsteinen wurde geachtet. Rohrausläufe der anliegenden Kläranlage wurden fachgerecht gesichert, die Böschungen abgeflacht und teils mit Weidenspreitlage, teils mit Steinschüttung gesichert.
Bauzeitraum	Juli 2014 – Oktober 2014
Kosten und Finanzierung	87.716 € (davon 65.787 € gefördert durch RL GH/2007 und 25 % Eigenanteil der Stadt Rochlitz)
Ergebnisse / Bewertung	Der Rückbau der Anlage verbunden mit dem Einsatz von ingenieurbioologischen Sicherungsbauweisen entlang der Böschung und eine strukturelle Verbesserung der Sohle führen in diesem Bereich zu einer gewässerökologischen Aufwertung und Herstellung der Durchgängigkeit. Damit wird dieses Projekt sowohl den anliegenden Nutzungsansprüchen als auch den Zielen der WRRL gerecht.
Maßnahmenträger / Ansprechpartner	<p><u>Genehmigungsbehörde</u> Landratsamt Mittelsachsen Referat 23.3.1 Herr Alexander Menzer Tel: 03731/799-4177 E-Mail: alexander.menzer@landkreis-mittelsachsen.de Hauptstraße 150 09599 Freiberg</p> <p><u>Maßnahmenträger</u> Stadt Rochlitz Herr Schramm Tel: 03737/783-161 E-Mail: a.schramm@rochlitz.de</p> <p><u>Planungsbüro</u> Ingenieurbüro Melioplan GmbH Herr Raddatz Tel: 0371/81527-0 E-Mail: thraddatz@melioplan.de</p> <p><u>Bauausführung</u> Packroff GmbH GF Herr Packroff Tel: 03533/4866-0 E-Mail: kontakt@packroff.de</p>

Fotos



Zustand vorher - Beide Abstürze, im Hintergrund das Wehr. Links unsachgemäß verbauter Rohrauslauf der Kläranlage (Blick gegen Fließrichtung)



Zustand vorher – Böschungssicherung; Wehr, Rückstau und Verkläuserung während eines Starkniederschlagsereignisses



Bauzustand - Rückbau der Böschungssicherung, Rückschnitt der Weiden (Blick gegen Fließrichtung)



Einbau der Weidenspreitlage



Zustand nachher - fertig gestellte raue Sohlgleite, Abflachung der Ufer mit Sicherung durch Steinschüttung mit Raseneinsaat (noch nicht aufgegangen) bzw. Weidenspreitlage (im Hintergrund; Blick in Fließrichtung)



Zustand nachher - fachgerechte Sicherung der Rohrausläufe der anliegenden Kläranlage (Blick gegen Fließrichtung)